

## Ausflug vom 12. Juni 2014 - zur Rosenblüte auf der Insel Mainau

Es versprach ein Prachtstag zu werden, auf den sich die 37 Teilnehmer/innen schon lange gefreut haben. Was unsere Reiseleiterin, **Verena Rüeegger** wohl wieder an Überraschungen bereit hält für diesen 3. Ausflug, den sie vortrefflich organisiert hat?



Kurz vor Frauenfeld hielt der Car auf einer Raststätte und das Ehepaar Rüeegger zauberte **Kaffee, Gipfeli und Weggli** aus dem Bauch des Buses hervor. Für diesen wohltuenden Znüni waren sie extra sehr, sehr früh aufgestanden und die Reiseschar genoss die Unterbrechung der Fahrt sichtlich.

Isidor, der uns schon von andern Ausflügen bekannte Chauffeur, führte uns dann in flotter Fahrt via Kreuzlingen zur Insel Mainau. Wir kennen seine angenehme Fahrweise und seine Bemühungen um ein gutes Reiseklima bereits und schätzen es sehr. Verena versorgte uns portionenweise mit den nötigen Informationen für diesen wirklich heissen Trip, wie wir noch erleben werden!

Der Car parkierte auf der Westseite der Insel und die Reisenden machten sich nun in kleinen Gruppen auf, die 45 Hektar grosse Blumeninsel zu erkunden. Ueber die beflaggte Brücke, vorbei am Schwedenkreuz, betraten wir das Roseneldorado. Und schon fing das Staunen an. Die Pracht und der betörende Duft dieser Vielfalt an Wild- und Strauchrosen brachten die Rosenliebhaber/innen ins Schwärmen. Skulpturen aus Blumen gesteckt, wie der riesige Pfau oder die Enten, luden zum Verweilen ein. So langsam waren wir auch froh, um die schattenspenden, oft über 150 jährigen Bäume. Die Sonne brannte erbarmungslos.

Für gehbehinderte oder einfach schon müde gewordene Personen und unsere beiden Damen mit Rollator gab es einen Bus, der sie mit dem Zentrum der Insel verband. Die ganze Anlage ist, bis auf kleine Bereiche, rollstuhlgängig.

Die Promenade verlief vorbei am sehr grosszügig gestalteten Kinderspielplatz und dem Streichelzoo. Bald standen wir an meinem Lieblingsplatz, am Fuss der italienischen Blumen-Wasserstreppe. Auch der italienische Rosengarten mit der geschwungenen Freitreppe zum barocken Schloss begeistert mich immer wieder. Wer möchte nicht so residieren? 30'000 Rosenstöcke in über 1'000 Arten blühen in ihrer einzigartigen Pracht. Eine ganze Armada von Gärtnern ist besorgt, dass sich die Insel so präsentiert, wie wir sie geniessen durften.

Im Frühling die Tulpen und im Herbst die Dahlien müssen gesetzt und gepflegt werden. Auf der Mainau gibt es in jeder Jahreszeit ganz aussergewöhnliche Blumenarrangements zu geniessen und bestaunen. Wir können uns nur schlecht ein Bild davon machen, wieviel Zwiebeln gesteckt und wie viele Pflanzen gezogen und gepflanzt werden müssen, bis die riesigen Blumenbeete gefüllt sind.

Als weitere Überraschung hat Verena für uns das **Dahlienmenü zum Mittagessen** bestellt. In der neu gestalteten Compturey am Hafen war es angenehm kühl und auch die rote Grütze zum Dessert liess einige Reisetilnehmerinnen eher kühl.

Auf dem Weg zum Busparkplatz mussten einige ihre letzten Reserven mobilisieren, um den Spaziergang in dieser brütenden Hitze noch zu bewältigen.

Um Viertel nach zwei brachte uns der Bus dann zum Schiffsteg nach Ermatingen. Während der 90 minütigen Schifffahrt nach Stein am Rhein wurden wir mit Kaffee à Discretion und Kuchen überrascht, Gratissauna im Schiffsrestaurant inbegriffen.

Pünktlich um fünf Uhr nahm uns der Car in Stein am Rhein wieder in Empfang. Es dauerte eine ganze Weile bis das Kühlsystem eine angenehme Reisetemperatur bewerkstelligen konnte. Die Reisegruppe war voll des „glühenden“ Lobes für die Organisation und Durchführung dieser schönen Reise und dankte es Verena mit einem herzlichen Applaus.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Ausflug!

Elisabeth Salchli